

Marktberichte der Union Usego

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marktbericht der Union Usego

Zucker

Nach einer vorübergehenden Abschwächung hat sich der Zuckermarkt gegen Mitte Januar schnell wieder gefestigt, um in den letzten Tagen aber wiederum kleinere Rückschläge zu verzeichnen. Letztere konnten allerdings keinen Einfluss auf die nachhinkenden Inlandpreise haben, da dieselben ohnehin bedeutend unter dem heutigen Weltmarktpreis liegen. Die geringfügigen Schwankungen, die nur eine politische Reaktion darstellen, dürften noch einige Zeit anhalten.

Inzwischen sind die Abgabepreise in der Schweiz zum Teil den höhern Weltmarktnotierungen angepasst worden.

Kaffee

Für weiterhin feste oder steigende Tendenz sprechen:

1. Die Erhöhung der Export-Steuer im Staate Parana;
2. Die Heraufsetzung der Bevorschussungssummen, mit welchen die brasilianische Staatsbank den Pflanzern ihre Kaffees finanziert;
3. Die amerikanischen Armeekäufe; rund 200 000 Säcke wurden kürzlich wieder für Februar/März-Lieferung eingekauft.

Glücklicherweise sind jedoch auch *Baisse-Faktoren* zu verzeichnen:

1. Von nichtoffizieller Seite wird die exportierbare brasilianische Ernte 1951/52 auf über 16 Millionen Säcke geschätzt;
2. Der Kaffee-Konsum in den USA ist im Jahre 1950 schätzungsweise um 8% zurückgegangen gegenüber dem Vorjahr, d. h. er ist ca. 1,6 Millionen Säcke oder 96 Millionen Kilos geringer.

Tee

Ceylon. Die Nachfrage besonders nach hochgewachsenen Tees war in den letzten Wochen stark. Die bevorstehenden Pflückungen (Januar bis März) bringen wohl Spitzenqualitäten hervor, jedoch auch wieder höhere Preise.

Arachidöl

Weltmarktpreise weiterhin fest bis steigend. Die Wiederbeschaffung ist schwierig. Wir sind momentan auf die Vorräte im Lande angewiesen. Von gewissen Verteiler-Organisationen wird bereits eine strikte Kontingentierung gehandhabt.

Fette

Die Fabriken haben einen Preisaufschlag auf den 23. Januar beschlossen. Die neuen Preise für Astra-, Sais-, Nussgold- und Le-Poulet-Produkte wurden veröffentlicht.

Teigwaren

Die eidgenössische Getreideverwaltung hat mit Wirkung ab 1. Februar den Rohstoffpreis für die inländische Teigwaren-Industrie heraufgesetzt. Gemäss Beschluss des Teigwarenverbandes wird dieser Aufschlag von den Fabrikanten getragen und nicht auf die Konsumenten abgewälzt. Es ist daher vorläufig mit keiner Preiserhöhung zu rechnen.

Reis

Italien. Die Lage in diesem Lande ist etwas unübersichtlich. Man spricht von kleinen Vorräten in

den feineren Qualitäten. Selbstverständlich darf das Spekulationsmoment nicht ausser acht gelassen werden. Seit kurzem ist die Ausfuhr von Italiener-Reis mit Ausnahme der Qualität Originario gesperrt. Abgeschlossene Kontrakte dürfen aber noch abgewickelt werden. Die Preise, namentlich für die feineren Sorten, sind seit Oktober 1950 um 25—40% gestiegen.

In der Schweiz liegen grosse Vorräte auch an feineren Qualitäten, so dass kein Grund zu Angstkäufen besteht. Im Einkauf ruhig Blut bewahren schützt von unangenehmen Folgen.

Amerika meldet leicht steigende Preise infolge grosser Verkäufe. Der grosskörnige Blue-Rose-Reis, welcher knapp ist, lässt sich gut durch den etwas feinkörnigeren Zenith-Reis ersetzen, der auch preislich günstiger ist.

Hülsenfrüchte

Die Weltmarktnotierungen haben eine enorme Hausse erfahren. Die Wiederbeschaffung namentlich von schönen Qualitäten weisse Bohnen stösst auf Schwierigkeiten. Die Nachfrage nach Erbsen ist ausserordentlich gross. Die Detailpreise liegen immer noch unter dem Wiederbeschaffungswert.

Trockenfrüchte

Das Angebots-Defizit bei fast sämtlichen Trockenfrüchten verursacht einen stetigen Preisanstieg. Im allgemeinen werden die Ernte-Vorräte dieses Jahr bedeutend früher als gewöhnlich erschöpft sein.

Frischfrüchte und Gemüse

Orangen. Momentan grosser Wagenmangel in Sizilien, daher Lieferungsverzögerungen und Warenknappheit in der Schweiz. Preise sehr fest.

Zitronen. Italienische Industrien kaufen grosse Quantitäten zur Herstellung von Extrakten, daher Hausse bis zu 50%. Spanien wird demnächst mit dem Verlad der Vernas-Zitronen beginnen.

Tafelobst. Obschon namhafte Exporte nach England getätigt werden, sind immer noch ansehnliche Quantitäten in Kühl- und Naturlagern eingelagert.

Gemüse. Auf dem Gemüsemarkt veränderte Situation. Milde Witterung bewirkt bedeutende Produktionssteigerung von Blumenkohl, Kopfsalat, Fenchel u. a. m. Nachfrage eher schwächer bei sinkenden Preisen.

Dagegen erfreuliche Umsätze in inländischem Lagergemüse, wie Weiss-Rot-Kabis, Kohl, Rüebli zu normalen Preisen.

Zum Studium der Versorgungslage werden auf den 1. Februar durch die schweizerische Gemüseunion Zürich bei sämtlichen Lagerhaltern Bestandenserhebungen durchgeführt.

Konserven

Fleischkonserven. Man rechnet mit einem leichten Ansteigen der Preise wegen der erhöhten Kosten für Weissblech.

Fischkonserven. Preise unverändert fest, Pilchards eher steigend. Vorhandene billigere Angebote betreffen in der Schweiz unbekanntere Marken.

Fruchtkonserven sind gut gefragt bei festen, teilweise eher steigenden Preisen.

Fruchtsäfte konnten dank Subsidien billig beschafft

Das neue, **natriumfreie**
Diätsalz mit der hohen
Würzskraft

co-salt
(natriumfrei)

U. S. Vitamin Corporation
(Casimir Funk Laboratories, aff.), New York

Generalvertretung für die Schweiz:
PHARMACOLOR AG., Basel

Ob ein Nähfaden gut ist

hängt von der Qualität des Zwirns ab. Für Mettler-Faden wird nur gutes, langfaseriges Material auf den modernsten Maschinen verarbeitet. Das ergibt seine hohe Reissfestigkeit und sein geschmeidiges Gleiten — zwei Vorzüge, die die Frauen ganz besonders schätzen.

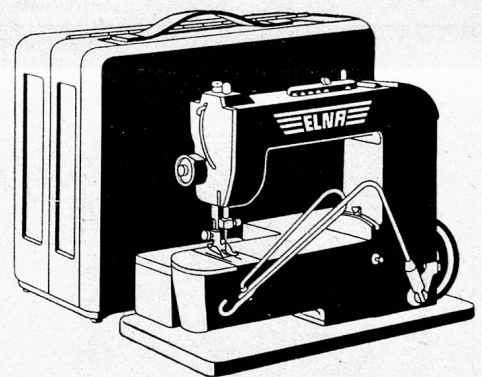


ELNA

Unvergleichlich in Preis und Qualität

Vorteile:

- Einzige Maschine mit praktischem Metallkoffer-Arbeitstisch
- Radiostörfrei, hervorragende Isolation, keine Elektrisiergefahr
- Einzige Haushalt-Nähmaschine, deren elektrische Ausrüstung von einer neutralen Stelle, dem «Schweiz. Elektrotechnischen Verein», geprüft wird. Nur die ELNA trägt das SEV-Qualitätszeichen
- Freier Arm — der berühmteste Vorteil der ELNA, seither vielfach nachgeahmt
- Stopfplättchen — erleichtert sehr das Stopfen, denn es spannt automatisch den Stoff und befreit vom lästigen Stopfrahmen
- Horizontale Lage der Spule — gestattet das Auswechseln, ohne dass die Arbeit entfernt werden muss
- Leicht lesbare Skalen — für Stichtlänge und Fadenspannung
- Leise laufender Motor
- Angenehme, augenschonende grüne Farbe
- Moderne und elegante Form
- Dergrosszügige Kundendienst: Gratis-Nähinstruktionskurs
- Vorteilhaftes Reinigungsabonnement
- Gratis-Nähkurse in unseren 20 Läden
- Über 100 ELNA-Servicestellen. Zahlungserleichterungen



ELNA

Preis Fr. 495.— + Wust.
(Zahlungserleichterungen)

TAVARO S. A. GENÈVE

<input type="checkbox"/>	Ich bitte um eine unverbindliche Vorführung der ELNA	Name _____	2 A
<input type="checkbox"/>	Senden Sie mir Ihre Vorschläge . . .		
<input type="checkbox"/>	über Teilzahlungen		
<input type="checkbox"/>	über das „ELNA-Sparabonnement“ (Bankgarantie, Verzinsung)		
			In offenem Kuvert mit 5 Rp. frankiert senden



Nur dann,

wenn Sie in Ihrem Anstaltsgarten Sämereien höchster Qualität verwenden, kann er den Zweck einer vorteilhaften Selbstversorgung erfüllen. — Unsere, im eigenen Versuchsgarten gewissenhaft ausprobierten und von der schweiz. Samenkontrollstation geprüften Samen bieten Gewähr für einen vollen Erfolg. Treffen Sie die Wahl anhand unseres neuen Hauptkataloges, den wir Ihnen auf Verlangen sofort kostenlos zustellen.

SAMEN-MÜLLER

Zürich, Rüdigerstrasse 1. — Tel. (051) 25 68 50
Das älteste schweizerische Samen-Fachgeschäft!

Will man auf einfachste Art einen Flan von bemerkenswerter Feinheit herstellen, so verwendet man

*Crème
Caramel*

DAWA

Crème Caramel DAWA enthält alle notwendigen Zusätze, um feine, gestürzte Caramel-Köpfli zuzubereiten.

Zum Auscaramelisieren der Förmchen eignet sich vorzüglich unser fixfertiger

Caramelzucker **DAWA**

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei

Dr. A. Wander A.G., Bern

Telephon (031) 5 50 21

Das ideale Servierplateau



in silber-
weissem
Metall

Grösse 35 x 25	cm	Fr. 12.40
Grösse 40 x 30 ½	cm	Fr. 13.20
Grösse 45 x 34	cm	Fr. 14.20
Grösse 54 x 45	cm	Fr. 20.25

plus Wust. 2% Skonto

Ein Grossbetrieb schreibt: „Wir freuen uns mit Ihnen, dass es endlich gelungen ist, für dieses schwierige Problem eine befriedigende Lösung zu finden.“

Hansfah
GLASHALLE RAPPERSWIL

Telefon (055) 2 18 55

Wer jedoch mit Liebe kocht,
immer nur auf **Nära** pocht.

Kochfett
Nära

das gute Fett vom Metzger

Ausgiebig
Schmackhaft
Bekömmlich

Vertrieb: Fettschmelze, Zürich

werden. Die Notierungen im Ursprungsland sind leicht steigend.

Gemüsekonserven. Regere Nachfrage zu unverändert festen Preisen. Man merkt, dass viele Leute gerade in Gemüsekonserven kleine Vorräte anlegen.

Seifen und Waschmittel

Preiserhöhungen sind am 22. Januar in Kraft getreten. Auch die neuen Preise entsprechen noch keineswegs dem Wiederbeschaffungspreis der Rohmaterialien auf dem Weltmarkt. Es handelt sich dabei um ein Provisorium, da die Rohstoffpreise ständig steigen. Man rechnet auf Ende März mit einem neuen Preisaufschlag.

Hinweise

Ein altes Problem gelöst

Schweizerischer Pionierarbeit ist es gelungen, die erste *urinbeständige* und weitgehend unzerreissbare *Matratze* zu schaffen.

Verwendet wird der seit langen Jahren bewährte Latexschaum. Der absolut urinbeständige Schutz wird auf den Latex aufgezogen, so dass beides ein festverbundenes, strapazierfähiges Ganzes bilden.

Diese Matratze kann ohne weiteres mit einem Schwamm und Seifenwasser gewaschen werden, und es ist nach dem Abtrocknen schon wieder verwendbar. Bei normalem Gebrauch ist sie fast unbegrenzt haltbar. Sie ist sehr leicht und hat weder kältende noch wärmende Auswirkungen. Es erübrigt sich inskünftig, noch weiterhin Gummiunterlagen usw. zu verwenden, so dass der Patient keine zusammenge-rollte Unterlage mehr unter sich hat. Natürlich ist dieses Produkt patent-amtlich geschützt. Der Name dieser Matratze ist URIMA. Der Preis ist trotz der sehr hohen Qualität des Produktes und in anbetracht seiner langen Lebensdauer sehr niedrig, so dass die Wirtschaftlichkeit dieser Matratze ausser jedem Zweifel ist. Sie empfiehlt sich den Spitälern und Anstalten von selbst! (Siehe Inserat in heutiger Nummer.) rk.

Ein Urteil aus der Fach-Presse über einen Katalog

«Blühende Jugend inmitten leuchtender, farbenfroher Prinzess-Astern — ein erfrischendes Bild der Lebensbejahung ziert die Titelseite des soeben erschienenen *Mauser-Kataloges für 1951*. Er bildet für jeden Gärtner und Blumenfreund eine frohe, anziehende Einladung. Vier weitere Seiten bergen prächtige Farben-Bilder der besten diesjährigen Blumen-Neuheiten. Eine Seite zeigt Aufnahmen von Motor-

und Hand-Rasenmähern, eine jahrzehntealte Spezialität der Firma.

Der Gemüsesamen-Teil enthält auch dieses Jahr wieder, alphabetisch geordnet, das von der schweizerischen Gemüse-Union empfohlene Sortiment, dazu Varietäten, die sich in der Praxis unter den verschiedenartigsten Verhältnissen bewährten.

Der Blumensamen-Teil, ergänzt um eine Anzahl hervorragender Neuheiten, erhielt als ganz besondere Bereicherung drei Seiten mit etwa 50, von Fachleuten verfassten Kultur-Anleitungen. Diese ermöglichen es jedem Gärtner, sich an unbekanntere Kulturen zu wagen und deren Erfolg sicherzustellen. Auch der Abschnitt für Technisches zeigt eine vorbildlich straffe Einteilung dessen, was zusammengehört: Uebersicht und Auswahl sind weiter verbessert worden.

Neue, verbesserte Insekticide und interessante Fachbücher vervollständigen den beachtenswerten Katalog. Durchgehende Numerierung und strenge Gliederung zusammengehöriger Artikel erlauben das rasche Finden des Gewünschten. Für den mit grosser Fachkenntnis und Liebe geschaffenen Katalog gratulieren wir der Firma Samen-Mausier.»

(Aus «Der Gärtnermeister».)

Vorteile des natriumfreien Diätsalzes

Bei einer Reihe von Krankheiten, wie Herz-, Leber- und Nierenleiden, hohem Blutdruck, Arteriosklerose und ferner bei *Abmagerungskuren*, wird vom Arzt salzlose Kost verordnet. Es ist bekannt und durch viele wissenschaftliche Arbeiten bewiesen, dass im Kochsalz, das aus den Elementen Natrium und Chlor besteht, das Natrium die unerwünschte Komponente ist. Das Natrium besitzt nämlich die Fähigkeit, Wasser im Körpergewebe zu binden und zurückzuhalten. Dies führt dann zu einer ungewollten Gewichtsvermehrung und Gewebsaufschwemmung. *Eine kochsalzfreie Diät*, bei der das Natrium nicht eingeschränkt wird, ist deshalb heute als überholt zu bezeichnen. Auf der anderen Seite ist der typische Salzgeschmack offensichtlich an das Element Natrium gebunden.

Aus diesen Gründen ist es schwierig ein Präparat herzustellen, das kein Natrium enthält, wohl aber geschmacklich dem Kochsalz weitgehend entspricht. Die meisten bisher verwendeten Präparate enthalten immer noch geringe Natriummengen. Seit kurzer Zeit ist nun in der Schweiz ein *vollständig natriumfreies Diätsalz* unter dem Namen «co-salt» erhältlich. Es handelt sich um ein amerikanisches Produkt, in dem das Natrium durch Cholin, eine organische und keineswegs körperfremde Substanz ersetzt ist.

Weiterhin enthält das «co-salt» verschiedene andere ganz unschädliche mineralische Bestandteile.

HACOSAN *nährt!*

HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN